

Inhalt

Vorwort 7

Einleitung 9

1. Geschlechterverhältnisse im Tourismus 21

1.1. Ungleichzeitigkeiten 35

1.2. Alleinreisende 40

2. Reisebiografien 45

2.1. Biografie, Lebenslauf und Generation in der Tourismusforschung 49

2.2. »Reisebiografie« oder »Reisen im Lebenslauf«? 60

2.3. Ein Archivar und eine Chefsekretärin 64

3. Zur Sozial- und Kulturgeschichte des reisenden »Tipp-Fräuleins« 81

3.1. Von der Jahrhundertwende zur Weimarer Zeit 81

3.2. Von 1933 bis zur Etablierung des Massentourismus um 1970 109

4. »Sie reiste, wie sie lebte« 117

4.1. Lebensstil und Habitus 117

4.2. Urlaubsfreuden 130

4.3. Eine Pionierin des Massentourismus? 149

4.4. Generation und Reisestil 159

4.5. Zwischen bürgerlichen Werten
und massenkulturellen Verlockungen 168

**5. (Urlaubs-)Reisen als kulturelle Praxis
und die Spuren der Vergangenheit** 183

5.1. Touristische Bilderwelten in der Geschichte 197

5.2. Die Reisen des jungen Franz Simon Meyer aus Rastatt (1799-1871)	199
5.3. Von »Gemälden« in Worten und Bildern	208
5.4. Die Schaulust im 19. Jahrhundert	212
6. Schwierige Quellen: Private Fotoalben und Urlaubsfotos	221
6.1. Urlaubsfotos	221
6.2. Symbolische Kreativität: ästhetische Strategien im Fotoalbum	235
6.3. Erben der Aufklärung	245
6.4. Ästhetik der Dynamik	261
Zum Schluss	287
Literaturverzeichnis	295